

Generalversammlung der Donau-Energie eG

18. Juni 2024

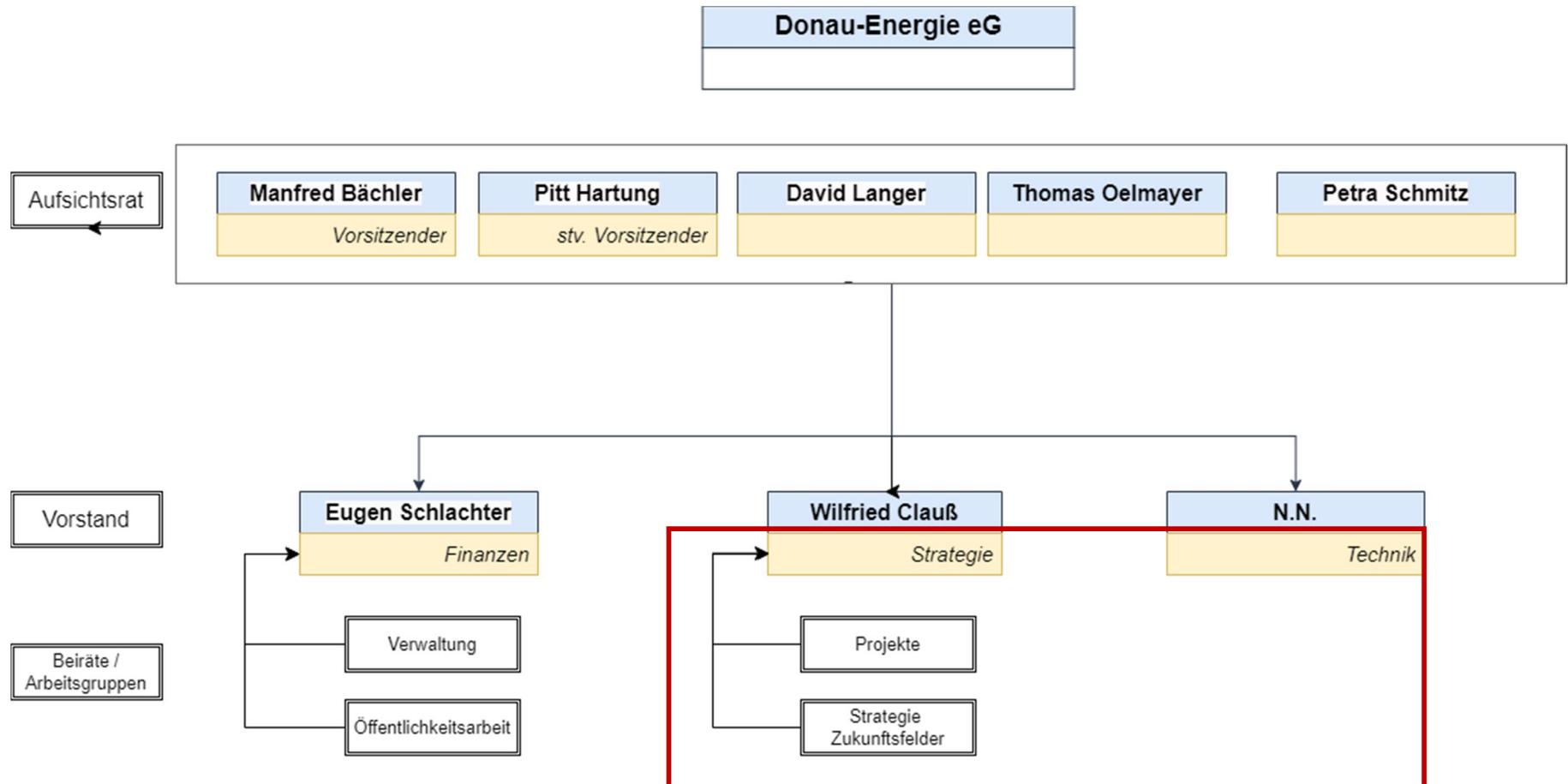
Kath. Gemeindezentrum Ulm-Böfingen

- Aktivitäten zu Projekten 2023
 - Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen
- Aktivitäten zu Projekten 2024
- Stromtarif Bürgerwerke
- längerfristige Planungen
- Finanzierungskonzepte

Was wir machen

- Zielsetzung:
 - erneuerbare, regionale und unabhängige Energiezukunft in Bürgerhand
 - Förderung von Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz
- geplante Geschäftsfelder:
 - **Projekte und Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, insbesondere durch Photovoltaik** und Wind
 - Mieterstromprojekte
 - Stromvertrieb an Endkunden
 - nachhaltige Mobilität
 - erneuerbare Wärme

Organigramm Donau-Energie



Aktivitäten PV-Projekte

seit Herbst 2023 besteht die Arbeitsgruppe Projekte

Aufgaben:

- Aquse und Projektierung von PV-Anlagen bis zur Auftragsvergabe
- Abklärung der technischen Randbedingungen
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Projektmanagement während der Anlagen-Erstellung

mehr als 10 Mitarbeitende:

- Architekt
- Elektro-Ingenieure und weitere Personen mit eigenen Erfahrungen bei Projektierung, Bau und Betrieb von Dach- und FF-PV-Anlagen

Aktivitäten PV-Projekte 2023

- **Projektierung Dachanlage DAV Neu-Ulm 100 kWp**
Vorarbeiten mit Betreibermodell, Wirtschaftlichkeits-kalkulation, Pachtangebot, Oktober 23: Entscheidung des Vereins, das Projekt eigenverantwortlich durchzuführen 
- **Vorgespräche mit Bauträgergesellschaft für 40 kWp Anlage auf Neubau eines Wohngebäudes für Senioren-WG in Einsingen**
Dez. 23: abgebrochen, da keine Einigung über Preisgestaltung des bereits vorab vom Bauträger ausgewählten Elektrobetriebs, Betrieb wäre mit geforderten Investkosten nicht wirtschaftlich darstellbar 
- **Vorgespräche mit Wohnungsbaugenossenschaft über Mieterstromprojekte,**
auf Grund der zeitlichen Randbedingungen in Gründungsphase noch nicht machbar 
- **Planung für eine 80 kWp Dachanlage auf Kath. Altenpflegeheim in Ulm**
Absage im März. 24 
- **Konzeptentwicklung zur Beteiligung an Freiflächenprojekten auf Ulmer Flächen**
in Vorbereitung

Photovoltaik auf kommunalen Dächern - warum das Thema für Ulm so wichtig ist

Ergebnisse von Studien und Szenarien zu klimaneutraler Energieversorgung 2040 (Agora, Ariadne, UBA), darauf aufbauendes [BUND-Szenario für die 12 Regionen](#) in Baden-Württemberg:

- für einen fairen Anteil an der regenerativen Erzeugung in der Region werden als PV-Leistung auf Dächern und Freiflächen auf Markung der Stadt Ulm benötigt:
400 – 600 MWp

Was tut Ulm?

- **Beschluss GR 05 / 2022:** Ziel für PV-Ausbau in Ulm bis 2030 **200 MWp**, das entspricht 33 - 50% des insgesamt benötigten Ausbaus
- **Beschluss SUB 05 / 2023:** Beitrag der Stadt Ulm bis 2030 **5 MWp** PV auf städtischen Dächern. In der GR-Vorlage wird von einem PV-Ausbau auf 300 MWp bis 2040 ausgegangen, damit würde der prognostizierte Bedarf dann mit allen verfügbaren Quellen zu 43% gedeckt!
Woher kommt der Rest?
- Die PV-Dachanlagen sollen bevorzugt von der SWU, aber auch von der Donau-Energie eG realisiert werden.
Bereits diese schwache Vorgabe erfordert bei einer mittleren Größe von 60 kWp den Bau von ca. 83 Anlagen
- **es müssen bis 2030 pro Jahr 13 Anlagen gebaut werden!**

Kommunale Ziele und Realität beim PV-Ausbau in Ulm

aktuell gebaut auf Ulmer Markung: **ca. 74 MWp**

Beitrag von Stadtverwaltung und Eigenbetrieben am PV-Ausbau von Dachanlagen < 100 kWp in den letzten 5 Jahren

0,6%

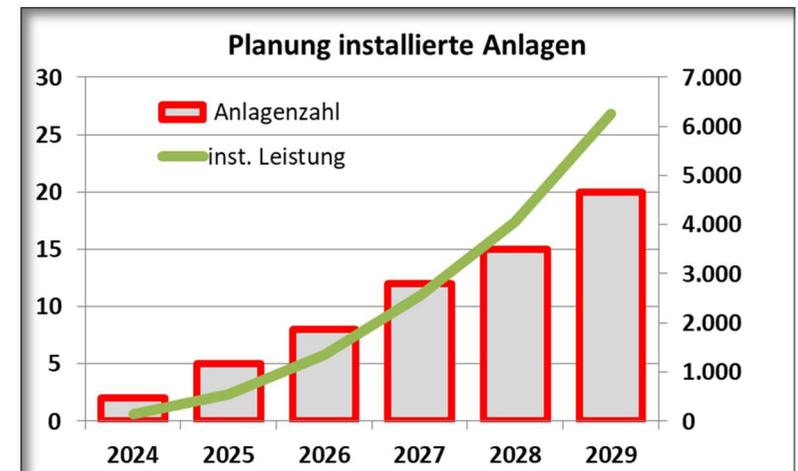
Abfrage MaSt der BNE am 10. 3. 24	jur. Personen				jur. Personen		nat. Personen				Gesamt:		Gesamt:	
	vor 2019		ab 2019		Gesamtleistung	Anzahl	vor 2019		ab 2019		Gesamtleistung	Anzahl	Gesamtleistung	Anzahl
	Gesamtleistung	Anzahl	Gesamtleistung	Anzahl			Gesamtleistung	Anzahl	Gesamtleistung	Anzahl				
FF EnBW	6.517	1			6.517	1							6.517	1
Dachanlagen														
> 500 kWp	4.616	5	4.882	7	9.497	12							9.497	12
100 - 499 kWp	6.181	34	5.421	25	11.602	59	1.898	9	462	4	2.361	13	13.962	72
ausgewählte öffentl. Körperschaften			837	4	837	4							837	4
SWU Energie GmbH			120	1	120	1							120	1
SWU Verkehr			350	1	350	1							350	1
Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ulm			367	2	367	2							367	2
andere Betreiber	6.181	34	4.583	21	10.764	55	1.898	9	462	4	2.361	13	13.125	68
< 100 kWp	7.365	329	3.457	133	10.823	462	16.699	1.632	16.130	2.580	32.829	4.212	43.652	4.674
ausgewählte öffentl. Körperschaften	986	55	513	25	1.499	80							1.499	80
Stadt Ulm - Zentrales Gebäudemanagement	218	9	45	2	263	11							263	11
SWU Energie GmbH	156	8	145	3	301	11							301	11
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH	256	15	69	6	325	21							325	21
Förderkreis für Waldorfpädagogik am Illerblick Ulm e.V.	29	1			29	1							29	1
ulmer heimstätte eG	90	5	169	8	259	13							259	13
Kirchen	56	8	15	1	71	9							71	9
Oberlin e.V.	25	2	17	2	42	4							42	4
Uni	120	4	44	2	164	6							164	6
Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ulm	9	1	10	1	19	2							19	2
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg	26	2			26	2							26	2
andere Betreiber	6.380	274	2.944	108	9.324	382	16.699	1.632	16.130	2.580	32.829	4.212	42.153	4.594
Summe	24.680	369	13.759	165	38.439	534	18.597	1.641	16.592	2.584	35.189	4.225	73.629	4.759

Wie es gehen kann

- In vielen Städten und Gemeinden bestehen langjährige Kooperationen zwischen Verwaltung und Genossenschaften, in denen Dächer von den Kommunen an die Genossenschaften verpachtet werden, mit diesem Ansatz wurde in den letzten 20 Jahren bundesweit der größte Teil der kommunalen Dächer mit PV ausgestattet.
- Unser Wunsch an die Stadt:

Rahmenvertrag mit Perspektive auf jährlich steigende Zahl von städtischen Dächern, die für den PV-Ausbau zur Verfügung gestellt werden.

- Verpflichtung der Donau-Energie eG zur Umsetzung
- Verpflichtung der Stadtverwaltung zur rechtzeitigen Bereitstellung
- Verpflichtung der SWU zur Bereitstellung der benötigten Ressourcen für die Netzanbindung



Aktivitäten PV-Projekte

Photovoltaik auf kommunalen Dächern – Stadt Ulm

- erste informelle Gespräche zur Anpachtung von Dächern der Stadt Ulm zwischen Verwaltung und AK Energie bereits im Jahr 2022
- erste offizielle Besprechung mit GM am 25. April 2023, konkrete Objekte in Aussicht gestellt
- Anfang April 2024 Vorstellung der Donau-Energie bei OB Ansbacher
- 5. April: Vorlage eines Pachtvertragsangebotes durch GM, Einigung über finale Version Anfang Mai.
- 17. Juni: positive Benachrichtigung, dass Vertrag durch die Verwaltungsspitze genehmigt ist!
- **Nach über einem Jahr Warten können wir in die Umsetzung unseres ersten Projektes gehen.**



Das erste Projekt in der Umsetzung!

Schulzentrum Oberer Kuhberg, Römerstrasse, Mensa



ca. 90 kWp in Ost-West-Ausrichtung
EEG-Volleinspeisung
Angebote von Solarfirmen liegen vor

Auftragsvergabe nach endgültiger Genehmigung des Pachtvertrages

Photovoltaik auf kommunalen Dächern

- Situation in Neu-Ulm

Stadtverwaltung und Stadtrat haben 2023 beschlossen, dass die SWU exklusiv die städtischen Dächer mit PV belegen soll.

Donau-Energie soll von SWU einen Unterpachtvertrag für einzelne Objekte erhalten.

Aus unserer Sicht führt dies zu komplizierten Vertragsverhältnissen mit ungeklärten Zuständigkeiten und weiteren Nachteilen für die effiziente Zielerreichung.

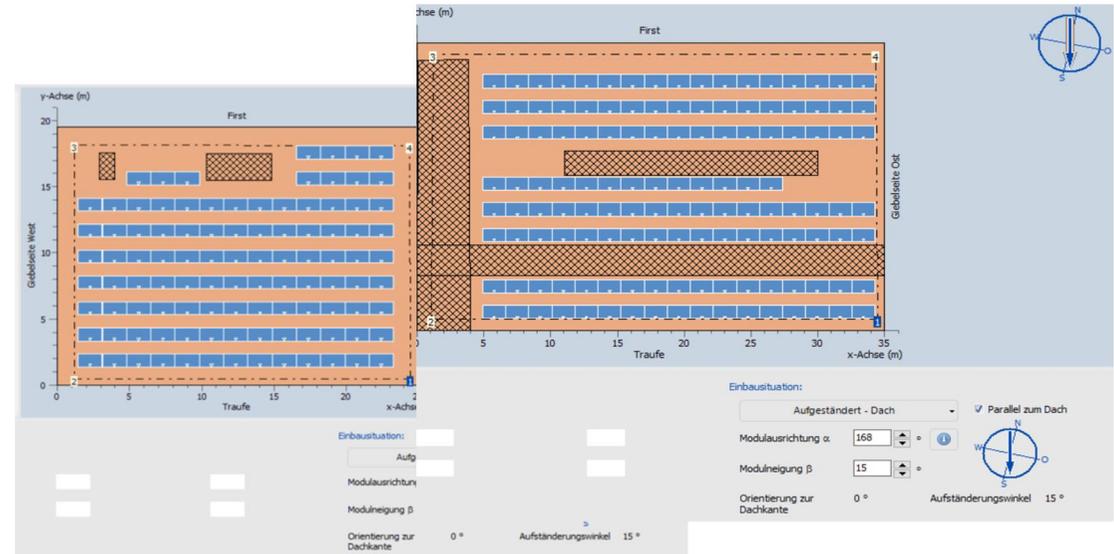
Unser Wunsch nach einem direkten Pachtvertrag mit der Stadtverwaltung wurde am 4.6. im Planungsausschuss mit der Mehrheit von CSU und SPD-Vertretern abgelehnt.

Wir werden nun einen Pachtvertrag mit der SWU akzeptieren und auf der Erich-Kästner-Schule in einem ersten Projekt zeigen, dass Bürgerenergie auch in Neu-Ulm funktioniert.

Die Unterschrift unter den Pachtvertrag soll zeitnah erfolgen.

Das erste mögliche Projekt in Neu-Ulm

Erich-Kästner-Schule Neu-Ulm, Ludwigsfeld



ca. 100 kWp in Süd-Ausrichtung, mehr bei Ost-West möglich
EEG-Volleinspeisung oder Direktvermarktung

nächste Schritte:
Detaillierung der Konzepte
Pachtvertrag mit SWU
Ausschreibung / Vergabe

Weitere Aktivitäten bei PV 2024

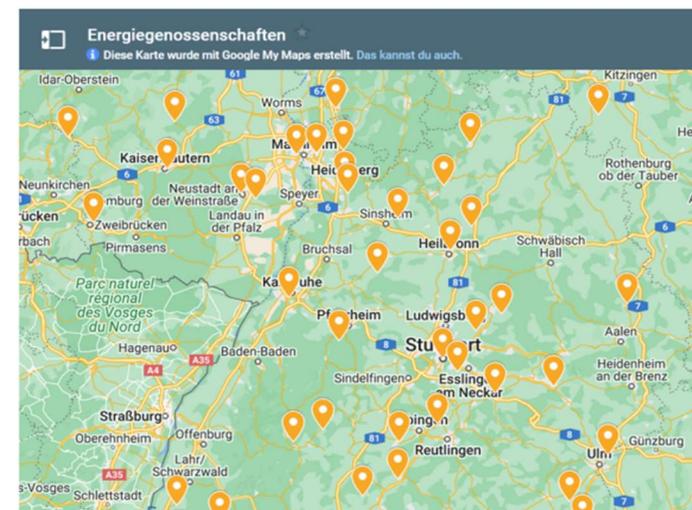
Vorplanungen und Gespräche mit

- Ev. Kirchenbezirk
- kath. Kirchengemeinden
- Verwaltungen von Nachbargemeinden, Langenau, Erbach, Laichingen, ...
- Alb-Donau-Kreis
- 2 Sportvereine in Ulm
- Freie Schulträger
- Wohnungsbaugesellschaften

- Kooperation mit anderen Energiegenossenschaften über das Netzwerk der Dachgenossenschaft mit 125 Mitgliedsgenossenschaften

[Bürgerwerke eG](#)

Die Energiegenossenschaften der Bürgerwerke - Überall regional



NEU!! Unser Einstieg in den Stromverkauf

DONAU ENERGIE
BürgerEnergieGenossenschaft
Region Ulm / Neu-Ulm eG

Im Verbund der
BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT

30€
Gutschein



**Die Energiewende in der Region
Ulm / Neu-Ulm voranbringen –
so einfach geht's!**

→ www.donau-energie.org → www.buergerwerke.de

Werden Sie Mitglied in unserer Bürger- Energiegenossenschaft



Profitieren Sie vom Erfolg der Energiewende und gestalten Sie mit uns die Energiewende hier in der Region Ulm / Neu-Ulm.

Mehr Informationen über die Vorteile einer Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website.

Wechseln Sie zu 100 % Ökostrom von den Bürgerwerken



Der Wechsel dauert nur 5 Minuten und Sie fördern mit jeder verbrauchten Kilowattstunde die regionale Bürger-Energiegenossenschaft Donau-Energie eG.

So unterstützen Sie mit Ihrem Strombezug den Ausbau von Erneuerbare-Energien-Anlagen in Bürgerhand.

Jetzt informieren und wechseln auf
→ donau-energie.org/buergerstrom

- *Anmelden*
- *bisherigen Lieferant angeben*
- *den Rest machen wir ..*

GutscheinCode:

50€ mit „BWJUNI-50“ gültig bis 30.6.24
ODER

30 € mit „DONAU30“ gültig bis 15.7.24

warum Bürgerstrom?

- garantiert 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien
- Strom kommt aus den eigenen Anlagen der Bürgerwerke-Mitgliedsgenossenschaft falls nicht ausreichend: Strom aus nordeuropäischer Wasserkraft, ohne Kompromisse

Garantierte Energiewende- Wirkung mit dem Grüner Strom- Label

Garantierte Investitionen in neue Anlagen und innovative Energieprojekte – das weist das → [Grüner Strom-Label](#) unserem Bürgerstrom nach. So können Sie sich sicher sein, dass Ihr Geld wirkungsvoll für die Energiewende eingesetzt wird.

Das Grüner Strom-Label ist übrigens das einzige Ökostrom-Label in Deutschland, das → [von führenden Umwelt- und Verbraucherverbänden getragen](#) wird. Die Investitionsverpflichtung für neue Energiewende-Projekte nach den Siegelkriterien erbringen die Energiegenossenschaften der Bürgerwerke gemeinsam. Mit 0,5 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde fördern Sie z.B. im Privatkundensegment die ökologische Energieerzeugung.

Neben vielen weiteren im Bürgerwerke-Netzwerk gebauten Anlagen zur erneuerbaren Stromerzeugung wurden → [diese Anlagen im Speziellen durch die Mittel des Grüner Strom-Labels ermöglicht](#).

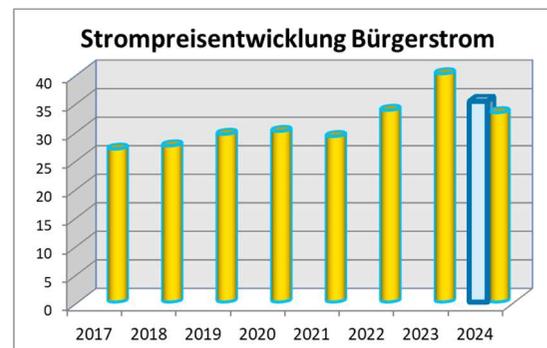


Ökotest sagt „sehr gut“

Das Verbrauchermagazin → [Ökotest hat deutsche \(Öko-\)Stromanbieter getestet](#) und den Bürgerstrom der Bürgerwerke mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet. Somit hilft Ökotest Verbraucher:innen, im deutschen Stromanbieter-Dschungel die Übersicht zu bewahren und die Spreu vom Weizen zu trennen. Denn nicht jeder deklarierte Ökostrom-Tarif beinhaltet auch tatsächlich nachhaltig produzierten Strom. Das Testurteil bestätigt den Bürgerwerken faire Konditionen und die Unabhängigkeit von der fossilen Energiewirtschaft.



- Die finanziellen Erträge verbleiben in den Mitgliedsgenossenschaften und dienen zu 100 % dem Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Strompreis-Entwicklung bei den Bürgerwerken in den letzten Jahren:

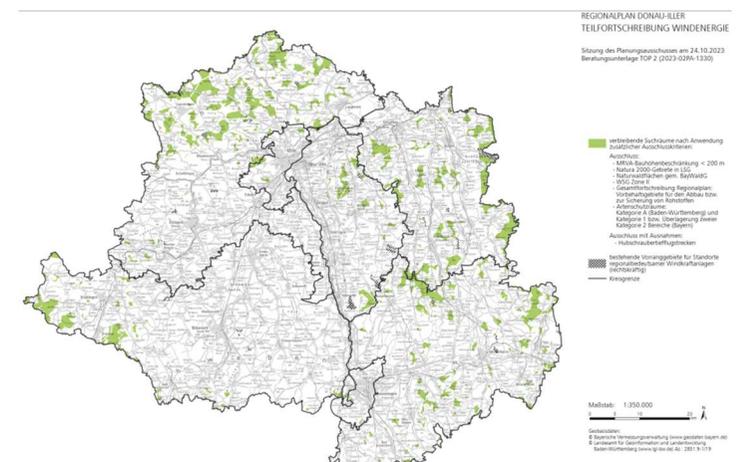


Langfristige Planungen

- **Freiflächenanlagen** (Interessensbekundungsverfahren der Stadt Ulm mit Auflage Bürgerbeteiligung aus 2022/2023) wie z.B. An den „Ohren“ der B10 Lehr/Jungingen und B30 Wiblingen u.U. als AgriPV-Anlagen

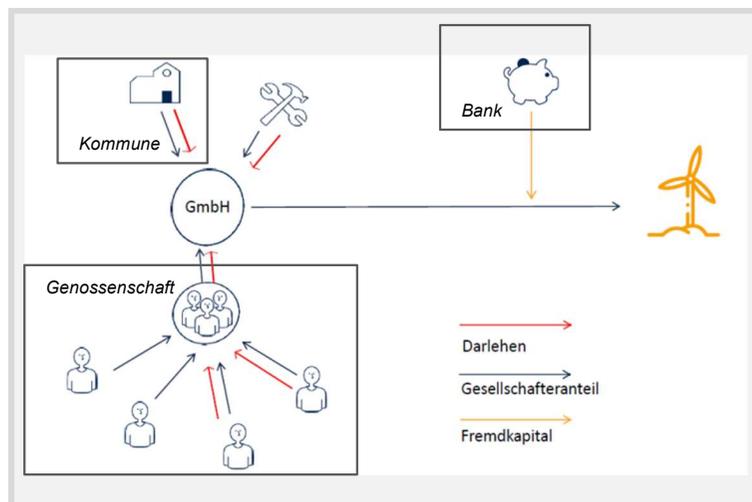


- eigenständige Projektierung oder Beteiligung an Anlagen auf landwirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Bereichen
- **Windenergie:**
Mit der geplanten Umsetzung des Wind-an-Landgesetzes ist ein deutlicher Ausbau auch in der Region Donau-Iller zu erwarten. Die Donau-Energie eG hat das Ziel, eine Rolle als starker Akteur für die Bürgerbeteiligung an regionalen Windparks zu übernehmen.



Finanzierung

- Die ersten PV-Projekte können aus vorhandenen **Geschäftsanteilen** (Eigenkapital) finanziert werden, die kurzfristig verfügbar sind.
- Als weitere Möglichkeit werden wir den Mitgliedern anbieten, sogenannte **Nachrangdarlehen** an die Genossenschaft zu geben.
- Im Gegensatz zu Geschäftsanteilen werden diese eine feste Laufzeit und eine feste Verzinsung haben, die bei Vertragsschluss vereinbart wird.
- Die genauen Bedingungen können erst festgelegt werden, wenn der tatsächliche Darlehensbedarf auftritt und die dann geltenden Kapitalmarktbedingungen bekannt sind.
- Insbesondere für Bürgerbeteiligung an größeren PV-Freiflächen- oder Windenergieprojekten wird diese Form eine wichtige Rolle spielen.



Bei einer „echten“ Bürgerbeteiligung durch die Genossenschaft streben wir als Teilhaber der Betreibergesellschaft ein Mitspracherecht bei der operativen Betriebsführung an. Dazu bündeln wir die Beiträge der Mitglieder, die an der Genossenschaft beteiligt sind.



Wir schaffen die Energiewende in der Region Ulm und Neu-Ulm!

Fragen?

100% klimaneutrale Energieversorgung – der Beitrag Baden-Württembergs und seiner zwölf Regionen

- Für eine klimaneutrale Stromversorgung muss der Ausbau von Windenergie und Photovoltaik massiv erhöht und deutlich beschleunigt werden. Im Vergleich zu den letzten zehn Jahren bedeutet dies für Windenergie und PV-Freiflächenanlagen eine deutliche Steigerung um den Faktor fünf bis zehn.

Abbildung 1-4: Sektorspezifische Stromnachfrage in den zwölf Regionen Baden-Württembergs für das Agora-Szenario-BW-2040

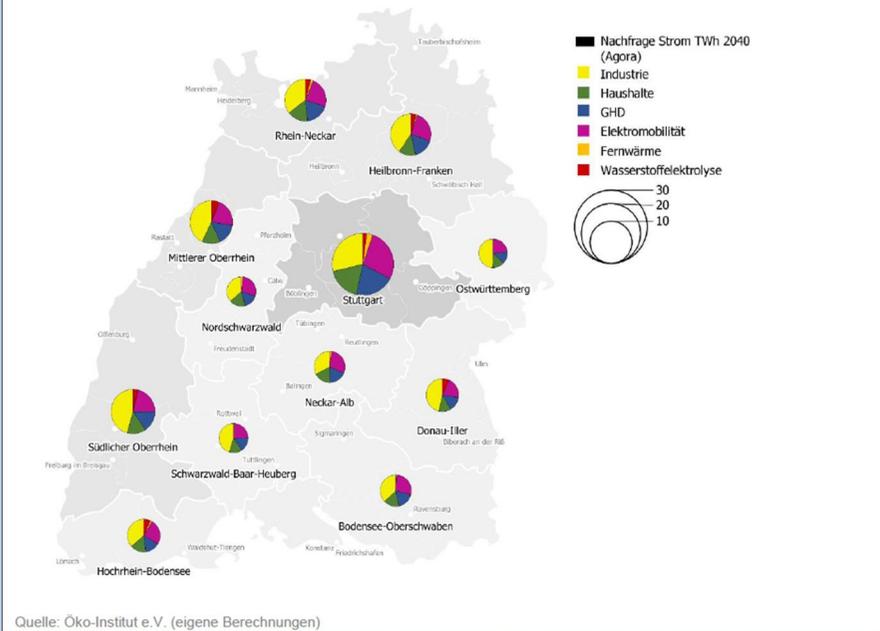


Abbildung 1-2: Energieträgerspezifische Stromerzeugungskapazitäten für Baden-Württemberg in den Jahren 2019 und 2020 sowie im klimaneutralen Zieljahr 2040

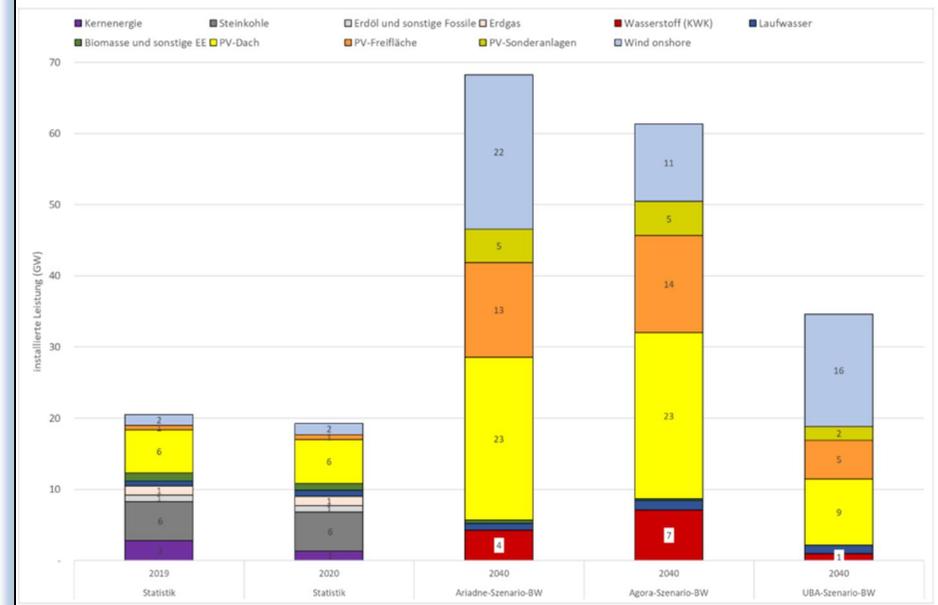


Abbildung 1-5: Installierte Erzeugungskapazitäten zur Stromerzeugung in den zwölf Regionen Baden-Württembergs für das Agora-Szenario-BW-2040

